

Kingdom Hearts: Die Nazi Tagebücher

MSTing zu If I was your nazi, eine AU Fanfiction mit Organisation XIII als SS Mitglieder. Und nein, das ist kein Witz!

Von Maniak

Kapitel 9: Kleine musikalische Geschichtsstunde.

Bevor das Kapitel losgeht sollte ich informieren, dass es ebenfalls in meinem Weblog steht, wo ich zusätzlich zwei Videos zugefügt habe, die mehr oder weniger noch was unterstreichen sollen. Ich wäre sehr verbunden, wenn man sich eher die Weblogversion anschaut und hoffe, dass man seinen Spass hat.

„Ich habe Mitleid empfunden.“

„Das ist nichts ungewöhnliches, menschliche Wesen tendieren dazu“, meinte eine stockende, leicht verzehrte und immer wieder ihre Tonlage verändernde Stimme.

Bosers Gesichtszüge verzehrten sich bei diesen Worten zu einer angewiderten Fratze. Der Mörder von Larxene und Zexion stand vor einem ziemlich verdreckten Spiegel in Larxenes Labor und zog gerade das Abdeck Make Up auf seiner rechten Wange nach. „Menschlich? Ich?“, fragte er ungläubig während er sich im Spiegel betrachtete, „Hast du vergessen, dass ich alles aber nicht menschlich bin?“

Eine schwarze glänzende Metallkugel schwebte von links an Boser heran. „Natürlich nicht“, ließ die Kugel verlauten, wobei mehrere Lichter an ihrer unteren Hälfte aufblinkten. „Aber solltest du es nicht in Erwägung ziehen, dass selbst du etwas anderes außer Sarkasmus und absolute Verachtung empfinden kannst?“

„Ich schätze ich werde weich“, meinte Boser nur trocken, während er mit einem Wattebausch den Farbton auf seiner Wange abstimmte. „Immerhin habe ich schon grausigere Dinge getan als eine Nazi Ärztin umzubringen.“

„Allerdings hast du dabei schnell gehandelt und niemanden gefoltert, bis er wahnsinnig wurde“, erwiderte die Kugel nur und schwebte wieder in eine andere Ecke des Raums.

Boser hielt bei diesen Worten nachdenklich inne und legte nach einigen Sekunden seufzend den Wattebausch zur Seite. „Ich glaube ich werde so eine Nummer nicht mehr abziehen“, meinte er nur, den Einwand des schwebenden Gebildes im Stillen anerkennend. Zwar hatte Larxene in seinen Augen ihren Tod immer noch verdient, aber ironischerweise schien ausgerechnet in den Augenblicken ihrer Folter noch etwas von der lang vermissten Menschlichkeit in ihr wieder aufgetaucht zu sein,

welche die ganze Sache für Boser um einiges weniger befriedigend gemacht hatte. Nicht mehr weiter darüber nachdenken wollend, holte er aus seiner Brusttasche den Schlüsselanhänger hervor und hielt ihn sich vor den Augen. Im dumpfen Licht des Labors konnte man zwei kleine, grünliche Lichter im an der Kette hängenden Würfel tanzen sehen. „Wenigstens wird sie tot mehr Gutes bewirken, als je zu Lebzeiten.“

Die Kugel schwebte einfach nur still im Raum, während Boser nur lächelnd dem Farbenspiel im Würfel zusah. „Was ist mit den Gefangenen?“, fragte er. „Irgendwelche Probleme beim Teleport?“

„Nein. Alle vor einer Stunde in Großbritannien erschienen. Wie angeordnet wurden die Versorgungspakete ebenfalls zugeschickt und die körperlich schwächsten werden gerade noch auf der Kalliope mit dem Gendo Rinne Tensei no Jutso behandelt.“

Boser musste laut auflachen. „Wer hätte gedacht, dass dieser Asspull mal eines Tages doch zu etwas nützlich sein kann, außer zu untermalen wie beschissen Kishimoto mit Reset Buttons umgeht?“

„Dennoch, jetzt haben wir einen Nagato verschwendet“, wandte die Kugel ein. Boser zuckte nur mit den Schultern. „Als ob wir keinen Ersatz finden würden.“

Er steckte den Schlüsselanhänger mit einer Hand wieder in seine Brusttasche und schnippte einmal mit den Fingern der anderen, woraufhin ein leises Surren zu hören war, ehe eine zweite Kugel plötzlich, gleichmäßig schwebend neben der ersten auftauchte. „Umgang“, sagte Boser nur. Die zweite Kugel schwebte daraufhin zu einem neben Boser stehenden Stuhl. Sie leuchtete orange auf und in einem bläulichen Licht erschien Bosers blutroter Kapuzenumhang über der Rückenlehne, den er sich gleich über die Schultern warf, während eine dritte Sphäre aus dem Nichts zu den zwei anderen erschien.

„Das C4 installiert?“, erkundigte Boser sich bei der neu erschienenen Kugel und erhielt als Antwort ein knappes „Ja“.

„Dann haben wir hier ja nichts mehr zu tun.“

Die Kapuze über seinen Kopf ziehend, wandte er sich vom Spiegel ab.

„Verabschieden wir uns von den Männern“, erklärte er nur und verließ von den drei Sphären begleitet das Labor. Im vorbeigehen griff er noch nach seinem Aktenkoffer, welcher die ganze Zeit über neben dem inzwischen leeren, aber immer noch blutverschmierten Operationstisch von Larxene stand. Draußen schlug Boser nicht nur ein kalter Dezemberwind entgegen, auch die gesamte Belegschaft des Lagers stand in Reih und Glied vor dem Labor und erwartete ihn. Seit 20 Minuten schon standen die Wachen und auszubildenden SS Männer, jeder mit einer geladenen Pistole in der Hand still da wie eine Mahnwache und schauten erst auf, als Boser endlich draußen war. „Männer“, schrie Boser laut, um über den starken Winterwind hinweg von den Soldaten gehört zu werden, „An die Waffen!“

Simultan nahmen alle ihre Waffen und richteten sie Boser entgegen. Ein lautes Klacken war durch die Nacht zu hören, als gleichzeitig alle Pistolen entsichert wurden. „Legt an!“

In einer schnellen Ruckbewegung die perfekter nicht hätte abgestimmt sein können, richtete jeder Soldat seine Waffe nun gegen sein eigenes Kinn. Für einen Bruchteil von Sekunden war Angst und Wahnsinn in ihren Augen zu sehen als die Wirkung von Bosers Gleichung langsam nachließ und sie endlich realisierten, was auf sie zukommen würde.

„Feuer!“

In Villa Nihilis

Vexen: Und ich sage dir Xigbar, diese Nazi Fanfiction kann schon nicht mehr als Alternativ Universum, sondern nur als Cookiecutter Fic angesehen werd... (hält plötzlich inne)

Xigbar: Vexen, was ist los?

Vexen: Ich weiß nicht. Ich hatte gerade das Gefühl hunderte Lebewesen hätten simultan vor Schmerzen aufgeschrien und wären dann simultan verstummt.

Xigbar: Bist du dir sicher, dass du nicht einfach nur einen kalten Luftzug gespürt hast? (deutet auf einen eingeschalteten Ventilator neben den Computer)

Vexen: (schaut zum Ventilator und dann auf den Boden.) Mist. Bin auf den Anschalter von dem Ding getreten.

Xigbar: Schalt lieber das nächste Kapitel frei.

Vexen: (tut was man ihm sagt)

Beginn der Aufzeichnung

Halbzeit. Kapitel sieben des Originals. Wenn ich das durch habe, bin ich über die 50% Hürde.

Disclaimer: If I owned WWII...

Könnte ich ihn dir dann abkaufen?

it wouldn't have happened.

Was schwachsinnig ist. Ausgehend von der Tatsache wie das dritte Reich die Gesellschaft gestaltet hat und generell von der politische Situation in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts in Europa, wäre der zweite Weltkrieg früher oder später ausgebrochen. Und wenn Stalin beschlossen hätte, dass er Raum im Westen haben möchte.

And if I owned KH, Axel would still be alive, now wouldn't he?

Und wenn ich irgendwas bei Kingdom Hearts zu sagen hätte, würde ich gerne in einem neuen Spiel Xion wieder sehen. Außerdem würde ich mich nicht einmischen, wer stirbt und wer nicht. Ich würde nur gerne mehr Relevanz für Roxas in KH II sehen.

It's Mika-chan!

Unter meinen Lesern –falls diese FF je welche haben wird- auch bekannt als „diejenige, die Shota plötzlich wie das kleinere Übel wirken lässt“. Und das soll keine Beleidigung sein, aber ich kenne tatsächlich miese Hentais, die nun weniger schlimm wirken als das.

I hope I explain the beginings of WWII here

Die Deutschen fielen in Polen ein, nachdem Hitler und seine „gewählte“ Partei über die letzten sechs Jahre eine bejubelte Diktatur errichtet, die Juden als „wertlos“

abgestempelt, unter anderem Rheinland und Österreich annektiert haben und dann auch noch das Sudetenland sich aneignen konnte, woraufhin es den anderen Ländern doch zu blöd wurde und die Bündnisverträge geschlossen wurden, wie Freundschaften in Pokémon.

(seufzt) Okay, um präziser zu sein: Nachdem Hitler schon seit Jahren geplant hatte in Osteuropa den „Lebensraum für die germanische Rasse“ zu erschließen, wurde am 26 August 1939 ein erster Befehl gegeben in Polen einzumarschieren, was dann aber widerrufen wurde. Leider schien das eine Militäreinheit nicht ganz mitbekommen zu haben, griff einen Bahnhof an und die Polen beschloss mobil zu machen. Daraufhin wurde aufgrund der Brenzligkeit der Situation am 31. August der Überfall auf einen Radiosender durch polnische Soldaten inszeniert, der dann am 1. September als Grund aufgeführt wurde, in Polen einzumarschieren. Oder wie Hitler es sagte: Seit 5:45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen. Zwei Tage später erklären Frankreich und England den Krieg und wir erlebten die fröhliche Apokalypse des 20. Jahrhunderts.

...some people might not know much about it.

Ja, besonders Amerikaner wie du. Erstaunlich. Den Krieg gewinnen aber keine Ahnung über die Geschichte haben.

well, on with the deadly tale!

Ja, mach nur weiter. Dein Ruf ist schon ruiniert genug, jetzt mal schauen wie tief du noch sinken kannst.

Roxas woke up in the middle of the night, wondering why he had woken up so suddenly.

Er hatte einen feuchten Traum von Xion und Namine gehabt, die Fuu eine Fussmassage geben?

Then he remembered, remembered the woman from the death camp, remembered the child, dead in her arms. Remembered her scream.

(anfängt irre zu kichern) Welche Frau? Schuldigung, ich muss da was vergessen. Das einzige woran ich mich erinnere ist, dass die das letzte Mal ein paar SS Mitglieder suchten.

Xigbar: He?

Vexen: Ich glaube er hat das Dachaukapitel verdrängt.

Xigbar: So sieht er auch im Moment aus.

Drawing his knees to his chest, Roxas rubbed his temple with his fingers. Why was this happening? Why were the Jews being singled out?

Weil es zu wenig Moslems in Deutschland gibt. Zumindest noch.

It was obvious when he thought about it.

Die Kreuzzüge, die Inquisition, die Protokolle von Zion... die Europäer mochten die Israelis noch nie. Kaum dass jemand seinen eigenen Größenwahn ausleben oder seine eigene Inkompetenz nicht einsehen wollte, waren es immer die Juden, die als Sündenböcke hinhalten mussten. Oder wie es in „Fiddler on the roof“ erwähnt wird:

Tevye: God, I know that we are Your chosen people, but sometimes, can't You just choose someone else?

The Jews were being blamed because of the Treaty of Versailles, the armistice signed by the Germans to end the war. Which war?

Der Krieg was besser schmeckte? Coke oder Pepsi?

WWI.

Ach die Scheiße, in die uns der alte Willi mit den Österreichern ritt?

The German people believed that they could still fight, that they had enough men and supplies, but they were losing and losing badly.

Schlimmer als Team Rocket seit 300 Episoden?

One of the conditions of the Treaty of Versailles was that the German Army would be greatly reduced. Almost nothing was left of Germany after the war. And then the Depression hit, which left many Germans worse than before the end of WWI.

Nicht zu vergessen die Inflation von 1923, als eine Zeitung plötzlich 100.000.000 Mark kostete, weil der Staat schneller das Geld nachdruckte als ich es für Comics ausgabe.

The lines to the soup kitchens stretched for blocks in Berlin. It seemed that no end was in sight, that Germans would be suffering forever.

Oder anders ausgedrückt:

(singt)

Germany was having trouble, what a sad, sad story.

Needed a new leader to restore it`s former glory!

Where oh where was he?

Where could that man be?

We`ve looked around and than we found,

the man for you and me!

Then Adolf Hitler stepped into the picture.

And now it`s springtime for Hitler and germany!

Deutschland is happy and gay!

We`re marching to a faster pace.

Look out, here comes the master race!

When he ran for the office of Chancellor, Hitler had promised that things would be like they used to.

Nur mit einer Prise Völkerhass und Terror, um das ganze abzuschmecken.

It would be like the times before the Great War had started.

(singt)

You'll bring the good times back!

Resume your wacky fun!

Restore the joyful charm

Of causing harm

To everyone!

Moment, das ist nicht aus Springtime for Hitler, sondern aus „Die kleine Meerjungfrau“

Hitler had often spoken of the Jews and how they were traitors to the German people.

(als Hitler) Und außerdem sind sie die begnadeteren Regisseure und Komiker und was haben wir? Otto Walkes!

Wird ausgebuht.

Okay, Entschuldigung. Ich mag Otto auch. Aber Mel Brooks, Woody Allen, Spielberg... alles Menschen jüdischen Glaubens. Ich glaube zwar nicht, dass Humor Kultur oder Religionsbedingt ist, aber man darf ja wohl Witze machen, oder?

How they should be disposed of like the vermin and pestilence that they were.

(riecht mal rum) Toll. Den Gestank von braunen Gedankengut kriege ich so schnell nicht mehr aus dem Raum.

Eventually Hitler lost the election to von Hindenburg.

Vielleicht hätte er öfters „Yes we can“ sagen sollen. Und ich bin kein Obama Gegner, ich finde nur das „Aufhebens“ um ihn ist noch zu übertrieben. Ich glaube er wird etwas bewirken im positiven Sinne aber sein Superstarstatus ist ja wohl echt aufgebauscht.

For some reason, von Hindenburg gave the position of Chancellor to Adolf Hitler,

Der Grund ist einfach: Die letzten beiden Regierungen unter Papen und Schleicher haben mehr gegeneinander intrigiert als Palpatine im galaktischen Senat oder Danzo gegen Tsunade. Und nachdem Franz von Papen, der in der Geschichte der Weimarer Republik als Herrenreiter bezeichnet wird (was dem 20er Jahre Äquivalent einer Paris Hilton von der Intelligenz her gleichkommt) erkannte, dass aufgrund der Mehrheit der

NSDAP im Parlament er mit der rechten Schiene gut beraten ist, hat er sich mit Hitler verbündet. Seine Intention war es eigentlich –und davon hat er Hindenburg überzeugt- Hitler als Reichskanzler zwar zu akzeptieren, die Rechte aber dann mehr und mehr in ihrer Entscheidungsmacht von sich abhängig zu machen. Oder wie Papen es sagte:

„In zwei Monaten haben wir Hitler in die Ecke gedrückt, dass er quietscht!“

Papen wollte sich vom Vizekanzler der Regierung Hitler wieder zum Obermütz aufschwingen. Leider war er politisch so weitsichtig wie Bush in seiner Außenpolitik und am Ende war es Papen, der in der Ecke stand und quietschte.

which was great news for most Germans. This, however, was the beginning of the nightmare for Roxas. Why? Because he was Jewish.

Außerdem ist er –zumindest in dieser Fanfiction- ein Jammerlappen, der zwar rumangstet dass er ermordet werden könnte, aber nichts dagegen zu haben scheint, einen auf „Hitlers Judenjäger“ zu machen, solange er dabei mit seinem besten Freund zusammen sein kann.

Wenn der echte Roxas so wäre, ich würde das Bashing um ihn verstehen.

Hitler officially became the Chancellor of Germany on January 30, 1933.

(als Hitler)

I was just a paper hanger, no one more obscurer,
got a phonecall from the Reichstag, told me I was Fuehrer...

Okay, aber mal ernst: Dieser Faktor stimmt tatsächlich. Hitler wurde an diesem Tag zum Kanzler ernannt. Warum habe ich ja schon grob erklärt.

He banned all political parties except for his: The National Socialist German Worker's Party, or the Nazis.

Mit ihrem Wahlspruch: Sei nicht blöd du kleiner Spasti, komm zu uns und werde Nazi!

He didn't like the German Army at all. Hitler thought that there were too many Jews and gays in the Army.

Ja, es gab mindestens 100.000 Juden in der deutschen Armee während des ersten Weltkriegs und mindestens 2000 davon haben sich einen Offiziersposten durch ihre Taten verdient. Aber erstens weiß ich jetzt nicht ob das im Vergleich zum Gesamtheer „viele“ waren und die Sache mit den Homosexuellen... irgendwie fällt es mir schwer zu glauben, dass in den 20er Jahren offen über Homosexualität geredet wurde.

And he was right. In the early days of the Third Reich, many of the SS and the SA were gay.

(tuntig) Oder zumindest bineugierig.

So Hitler's "purge" of Germany started on June 30, 1934.

Aha. Und was ist mit den Parteiverboten, den Aufhebungen der Grundrechte aufgrund einer Verfassungsklausel die wegen des Notstandes mit dem Brand des Reichstags in Kraft trat, dem Ermächtigungsgesetz, der Gleichschaltung der Ämter und der Gewerkschaften? Das fand noch alles im Jahr 1933 statt und war schon ne ziemliche „Bereinigung“ der Gesellschaft. (seufzt) Leider muss ich als Schurkenfan folgendes eingestehen: Die Nazis waren Monster, aber verdammt waren die gut organisiert.

Among the slain was Ernst Röhm, head of the SA, or the Storm Troopers.

Und nein, das ist keine Star Wars Referenz (deutet auf die Storm Troopers)

Röhm was discovered to be homosexual, which Hitler would not allow at all.

(Ein Geschichtsbuch aufschlägt und was vor sich hinmurmeln nachliest) Aha. Röhm war also doch schwul. Homosexualität aber relativ bekannt schon um 1928... interne Spannungen der Organisation zwischen SA und NSDAP, wie auch Röhm's Forderung die Wehrmacht der SA zu unterstellen, waren einige der Gründe, warum Hitler den Röhm Putsch in die Wege leitete, um ein internes Risiko zu eliminieren. (vom Buch aufschaut)

Wisst ihr Shonen Ai Fans, manchmal ist der Grund warum man Leute nicht mag nicht weil sie schwul sind, sondern weil sie einem im Weg stehen. Hört also auf die „wir werden diskriminiert weil wir dies und das sind“ Karte auszuspielen.

He was shot point-blank among others. So the purification of Germany began.

(als Hitler)

Heil myself, watch my show. I am the german Ethel Merman don't you know?
We are crossing borders, my new world order is here...

And that purification was still continuing. Undesirables were being hauled into cattle cars and shipped off to death camps, where the lucky had the option of death by gas chambers

Yes, how lucky. (sarkastisch und mit zuckender Augenbraue sagt)

or death by a slow starvation.

Die Kate Moos Diät. Selbst Ghandi schwor darauf.

That was if they weren't sent to the gas chambers straight off.

Most of the people in the death camps died of starvation or of diseases like smallpox or typhoid.

Ich mache keine Sprüche über die Opfer.

Hitler had convinced all of the German people to believe that the Jews were the

enemy, that they were the ones who should be punished. No, Hitler had brainwashed them.

(als Hitler)

Hört auf mich. Glaubt nur mir...

Roxas lay back down on his bed, his cerulean eyes staring at the ceiling above him.

Och ne, muss ich schon wieder einen Shinji Ikari/Zimmerdeckenwitz machen?

There was no way he'd be able to sleep again after that nightmare. Roxas shook his head. He was living in the nightmare, a nightmare from which he'd never wake up.

Oh der arme Junge. (streckt den Mittelfinger entgegen) Denk mal an die im Lager.

Ladys und Gentlemen, diese Linie steht symbolisch für den Unterhaltungswert der Fanfiction, wie auch meine Toleranzbereitschaft für diese: Sie ist flach.

Axel yawned and leaned against the wall in the Führerbunker, waiting for Hitler to arrive.

(als Axel) Verdammt mein Führer, jetzt kommen sie endlich vom Gassi mit Blondi. Es ist fast fünf vor zwölf.

The redhead had been given information from the concentration camp in Bergen-Belsen and he wanted to give the Führer the information so he could go on patrol with Roxas.

Oh, er will mit seinen Freunden raus und spielen.

At last, Hitler entered the office.

Ich will ausgerechnet Hitler keine Tipps geben, aber ich würde als Evil Overlord nie irgendwelche Leute mit Waffe in mein Büro lassen, wo sie auf mich auflauern könnten. Selbst wenn es meine Verbündeten sind.

The men exchanged salutes before sitting at the desk.

(als Axel den Mittelfinger streck) Heil Hitler!

(als Hitler) Heil mir selbst!

"I am told that you have information from Bergen-Belsen?" Hitler assumed.

"Yes, sir, I do." Axel said with a curt nod.

"And is it good news or bad news?" Hitler wanted to know.

(als Axel) Hängt davon ab. Meinen sie gut für die Juden?

“Neither, sir.” Axel said.

“Then let’s hear it.” Hitler leaned back in his chair.

“I have the causality reports, mein Führer.” Axel said.

Here it comes. Ein Grund mehr Axel gleich eine Kugel in den Schädel zu wünschen.

“14,009 men, 513 women and 87 children are now dead. Most of the deaths have been caused by the gas chambers and starvation.”

Bergen-Belsen hatte keine... oh fuck it, ich habe auch die anderen Kapitel rein gelesen, Inglorious Basterds ist historisch korrekter als diese Fanfiction.

“That’s very good, indeed.” Hitler looked very pleased with this news. “Is there anything else?”

Ja, Stalingrad ist gefallen, die Briten haben Rommel verdrängt, die Alliierten sind in der Normandie gelandet... Entschuldigung, ich versuch hier eigentlich Witze darüber zu machen, dass Hitler offenbar eher daran interessiert ist wie die Zahlen in den Lagern aussehen, anstatt wie seine Militäroperationen bei seinem Versuch die Weltherrschaft an sich zu reißen laufen.

“Actually, sir, there is.” Axel nodded, adjusting the swastika armband on his left arm.

“What is it?” Hitler implored.

(als Axel) Karstadt hat pleite gemacht, jetzt wissen wir nicht wo wir die Wintermäntel für die Soldaten an der Ostfront herkriegeln sollen.

(als Hitler) Ach, dann sollen sie halt mal drei Monate ohne auskommen. Wie kalt kann es schon werden?

“There has been a breakout of smallpox in Auschwitz, mein Führer. The SS at the camp request more supplies.” Axel said.

(als Hitler) Sind die bescheuert? Sie sollen die Infizierten einfach erschießen und in Birkenau verbuddeln. Ich brauch die Kohle um mein Germania aufzubauen.

“Larxene from Dachau says that there are too many in the camp and requests that another camp be built.”

Was für eins? Ein Camp für Toleranz?

“Who is in charge of that camp?” Hitler questioned.

“Zexion, sir.” Axel replied.

“I’ll speak with him about that.” Hitler said, more to himself than Axel. “Is there anything else?”

(als Axel) Na ja... haben sie schon von Charlie Chaplins neuem Film gehört?

"No, sir." Axel shook his head.

"Then you are dismissed." Hitler said.

Both men rose from their seats and gave a final salute before Axel made his exodus

Er hat sich endlich umgebracht? (schaut auf das Exodus)

and left to find Roxas.

Ne, die Autorin wollte nur mal gerne ein Fremdwort verwenden.

He'd noticed that the seemingly Aryan SS was acting strangely. He didn't eat much at meals, if he ate anything at all. He fell asleep more often and more easily and Axel could see dark circles forming under the ocean eyes.

Oh Gott, er ist ein Cullen Vampir geworden!

Something was wrong,

Das denke ich mir auch schon seit langer Zeit. Besonders mit Naruto. Ich meine ernsthaft, Pain jagt das Dorf in die Luft? Ist Kishimoto bekloppt geworden?

clearly, but Roxas wouldn't tell anyone what it was. What's more, Roxas had started avoiding everyone, even Axel.

Womit er sich so gar nicht verdächtigt macht im dritten Reich.

This struck Axel as odd, since Roxas always wanted to hang out with the redhead.

Besonders wenn sie dabei waren Kommunisten an die Wand zu stellen.

Maybe Roxas had been discovered? No, that couldn't be it. Axel and the other SS would know if Roxas had been discovered. And Hitler would have told him.

Er wäre wohl eher ausgerastet und hätte Axel auf der Stelle erschießen lassen.

So what was it?

Er hatte endlich sein Gewissen entdeckt und wollte sich von seinen „Freunden“ distanzieren? Nein, das wäre nur in einer guten Fanfiction zu erwarten.

Axel didn't have long to ponder this thought.

Are you pondering, what I am pondering, Pinky?
I think so Brain, but where should we find three hundred lamas?

As soon as he walked into the lobby, his peridot eyes saw the blonde leaning against the wall, looking bored.

(als Roxas) Man, ich habe weniger zu tun als in Kingdom Hearts 2.

“What’s up, Roxas?” Axel asked when he reached the blonde SS.

“Not much.” Roxas shrugged.

“Did Himmler tell you to go on patrol this afternoon?” Axel asked.

(als Roxas) Nein, er beauftragte mich irgendwelche Organisationssymbole zu sammeln. Ich glaube dein Vater verliert nun endgültig den Verstand.

“Yeah.” Roxas nodded.

“So we can go together.” Axel grinned.

(als Roxas) Ist das ein Date?

“Yeah, great.” Roxas nodded.

Wow. Sai und Edward Cullen sind emotionaler als Roxas.

Now Axel knew something was up. Roxas always liked going on patrol with Axel. Going on patrol meant walking around Berlin and stopping any trouble.

Oh bitte. Es ist nicht so als wären sie Superhelden!

The problem was there wasn’t much trouble.

(als Axel) Man, es ist so langweilig, wenn man alle Revoluzzer ins KZ wirft.

(als Roxas) Ja. Lust ein paar Bücher zu verbrennen?

So Axel and Roxas would get to talk the whole time. Yet Roxas didn’t seem excited at all.

“Roxas, is something wrong?” Axel asked when they were strolling around the park.

Außer dieser Fanfiction?

“What makes you think that?” Roxas asked, watching the birds fly above them.

(als Axel) Du singst die ganze Zeit über Lieder von Linkin Park.

“You’re really withdrawn. You don’t seem yourself at all.” Axel said. “Roxas, if something’s wrong, you can tell me.”

“Nothing’s wrong, Axel.” Roxas said. “You’d know if there was.”

Ach jetzt hör endlich auf dir den dramatischen Zusammenbruch aus der Nase zu ziehen und fall ihm endlich heulend in die Arme, damit es „healing buttsex“ gibt.

“And I think there is.” Axel said. “I won’t tell anyone. Not even Demyx.

Darf ich es als diskriminierend gegenüber Demyx ansehen, wenn er eine separate Erwähnung bekommt?

**Especially if it's something important."
"It's not important." Roxas said.**

(als Axel) Und Goebbels könnte mit seinem Klumpfuß am Marathon teilnehmen. Verarschen kann ich mich selber.

"Then what is it?" Axel stopped walking in front of a bed of roses and faced the blonde.

Ein Rosenbett? Was soll mir denn darauf einfallen als Spruch. Das einzige was mir spontan kommt wäre...

Ach scheiß drauf:

(singt)

Steckt den Nazi in Brand und streut Luzifers Rosen, die Welt gehört den Amis und den kommunistischen Russen...

**"I haven't been sleeping well." Roxas replied. "That's all."
"Why not?" Axel frowned.**

Zuviel Kaffee vor dem Schlafen gehen.

"I keep having the same dream." Roxas said as he tried to avoid looking into Axel's piercing green eyes.

"A nightmare?" Axel guessed.

Roxas nodded.

"I haven't dreamt anything else but the same dream."

"And what is it?" Axel implored.

(als Roxas) Ein Typ mit Brandnarben und Klauenhandschuh, sowie mehrere Kinder die ständig singen „eins, zwei, Freddy kommt vorbei“.

Roxas hesitated before he said, "Do you remember when we went to Dachau?"

Wann waren die denn in Dachau?

"Two weeks ago?" Axel frowned. "Yeah, why?"

(nervös lächelnd) Ich kann mich an gar nichts erinnern. Was war denn im letzten Kapitel? Ich weiß nur noch, die sind irgendwo hin gefahren und... Moment, das war doch ein KZ und... oh nein.

"When you were talking to Larxene and Zexion, I was looking out the window and I saw this woman. She looked really bad, Axel. Like she was dying." Roxas said. "She was running to one of the bunkers and she was holding something. I couldn't tell what it was at first, but then I realized that it was a baby."

Oh shit, jetzt fällt es mir alles wieder ein. Macht das es weg geht!

Roxas stopped for a minute, trying to fight back the tears that were threatening to form.

Ja, ich heule auch gleich. Ich meine... why? Ohne den Autor zu beleidigen, aber why? Why did you even write this chapter? Toll, jetzt bin ich so verzweifelt, dass ich schon in englisch rede.

“Then she started screaming, but I couldn’t tell what she was saying.

(als Roxas) Es war nämlich jüdisch in einem sehr schlechten Akzent.

She kept looking to her baby and then she’d scream louder. Then I realized that it was dead.”

A sort of eerie silence followed, broken only by Roxas’ ragged breath. Clearly, this had shaken the blonde up and Axel couldn’t blame him.

In einem guten Drama über den Holocaust hätte es jeden berührt, außer ein paar extremistisch veranlagte Araber und Neo Nazis. Aber in einer Fanfiction wie dieser ist es nur verstörend auf die negative Art und Weise.

Roxas tried to say something else but couldn’t and he broke down. Axel pulled him in an embrace, trying to calm him down.

Hold me, whatever lies beyond this morning... (deutlich nervöser singt und dabei zuckt)

“I don’t know how long it had been dead or how it died.” Roxas said, his voice shaking. “Why does this have to happen, Axel?”

Weil ihr es nicht verhindert.

„It’s because people don’t understand.” Axel explained. “They don’t understand how much it hurts to see things like this or to experience it for themselves. And unless they experience it, they won’t know what it’s like.”

Also ist die Lösung gegen Rassismus und Unwissen vor dem Holocaust ganz einfach: Macht Buchenwald wieder auf und schmeißt all die Skinheads und Nazi Fanficfans rein.

“This shouldn’t be happening.” Roxas said. “We didn’t do anything wrong. We never have and we never will.”

Ach und wie bezeichnest du den Israel/Palästina Konflikt? Mir ist es scheiß egal wer angefangen hat, aber sobald man mit einem Kampfhubschrauber in Wohngebiete ballert, nenne ich das nicht mehr schuldlos.

“I know that and you know that.” Axel said, still holding the blonde closely to his chest. “As long as we know that, it’s ok. It won’t stop what’s happening, but we know that this is wrong.”

(nervös zuckt) Das soll ausreichen? Das soll ausreichen, hm? Solange ihr wisst, dass es falsch ist, ist es immer noch okay, Menschen zu verladen, hm? Solange ihr nicht den Hebel der das Zyklon B durch die Duschbrausen jagt umlegt, habt ihr keinen Massenmord begangen? (zähnefletschend plötzlich anfängt zu schreien) Bullshit! Ihr seid zwei verblödete Mörder bzw. Tatbeteiligte und einer von euch ist sogar ein Erzverräter an seiner eigenen Familie. Und ich rede nicht von dir Axel, du rothaariger Pseudomoralapostel. Ihr seid nicht Axel und Roxas, ihr seid nur miese Lookalikes und Naziidioten, die nicht wissen was sie wollen. Im echten Leben wärt ihr nicht nur eine Schande für die gesamte Menschheit, sondern sogar für die Nazis selber. Und diese Fanfiction wäre für jeden radikalen Shonen Ai Gegner ein Paradebeispiel dafür, dass Shonen Ai Fans auf Dauer Idioten sind, die in ihren Hirnen alles was sie an geheimen Fetischen haben in eine sau blöde Super kawaii Zuckeridee verwandeln die... die....
AAAAAAAAAAAAAHHHHHHH!

Die nächsten paar Minuten der Aufzeichnung kann man eigentlich nur als einen aufgezeichneten Mental Breakdown bezeichnen, da Maniak sich einige Haare rausreißt und den Kopf solange gegen die Tischplatte schlägt, bis er anfängt wahnsinnig zu lachen und nach hinten umkippend vor sich hinzusingen.

(mit gläsernem Blick und eine Oktave höher singt)
Leb deinen Traum denn er wird wahr! Ich werde Pokémonmeister oh ja...

Als das schlimmste schließlich überstanden war...

Maniak: (Ein Mauzi Plüshi an sich drückend mit glasigen Blick dasitzt) Mami, wer sind diese Typen in den schwarzen Uniformen und den roten Armbändern?

For a while, neither moved or said anything.

Hm, was ist Mauzi? (hält das Plüshi an sein Ohr) Was meinst du damit, dass das zwei ganz böse Jungs sind?

Axel simply held on to Roxas while tears streamed down the blonde's face.

Heulsuse, Heulsuse!

Nothing they could do would stop the crisis that was occurring in Germany.

Die DDR schließt an die BRD an? Oh Gott, holt Captain Chemnitz, damit er das verhindert!

They knew that. Some things in life were hard

Wie die vierte Klasse.

and things like this didn't make it any easier.

Es sei denn man hat einen Cheatcode.

cute akuroku moment, huh?

Es war Kutzie wutzie Mäuse süß. (kichert)

but damn, that's sad.

Ich fand Mufasas Tod in König der Löwen trauriger.

requests are still being taken, both for this story and for oneshots.

Dann hätte ich gerne einen Oneshot, wo Nazi Roxas auf einem Einhorn durch die Walachei reitet und im Namen des Mondes russische Bären mit schwedischen Forellen verkloppt, während er „Marmor, Stein und Eisen bricht“ singt.

review?

next chapter: lecture from Himmler

Jippieh! Himmler bringt uns das ein mal eins bei. (jauchzt)

(Abbruch der Aufzeichnung)

Xigbar: ...Wow!

Vexen: Okay, das habe ich echt nicht erwartet.

Xigbar: WOW!

Vexen: Ich meine, der Kerl wirkte doch vorher schon nicht ganz richtig im Kopf, aber dass er so durchdrehen würde?

Xigbar: Ich glaube du hast da eine wunderbare Fallstudie für galoppierenden Wahnsinn gefunden.

Vexen: Ja. Jetzt bereue ich es, dass wir ihn in einen dunklen Korridor geschmissen haben.

Während in Villa Nihilis Vexen inzwischen einer verpassten Chance nachtrauerte –oder sich zumindest einbildete es zu tun- verging in der Welt mit der Bezeichnung AU1939 die Zeit weiter im vergleichsweißen schnelleren Tempo, so dass es jetzt kurz vor fünf Uhr morgens, am 5 Dezember 1940 war. Zu diesem Zeitpunkt geschahen eine Menge Dinge simultan.

In einem kleinen französischen Dorf nahe der von deutschen besetzten Stadt Straßburg schlief ein amerikanischer Lieutenant namens Aldo Raine gerade auf dem Dachboden eines verlassenem Hauses, um Kraft für das bevorstehende Attentat auf einen wichtigen Oberst der Wehrmacht zu sammeln, der am nächsten Tag in der Stadt ankommen würde um Urlaub zu machen. Gerade träumte er noch davon wie es wäre einem gewissen Hans Landa ein Messer an die Stirn zu setzen, als ihn sein Sergeant Donny Donowitz aufweckte und informierte, dass sie einen seltsamen Funkspruch aus England empfangen hätten.

Um die Gegend von London waren hunderte von Soldaten, Ärzten und Helfern des britischen Militärs damit beschäftigt tausenden, darunter stark unterernährten

Menschen die Hilfe zu geben, welche sie benötigten. Diese Leute waren vor knapp fünf Stunden plötzlich aus dem Nichts und über das gesamte Land mit Tonnen von Lebensmitteln und medizinischen Hilfspaketen verteilt aufgetaucht und die dem englischen mächtigen unter ihnen würden gegenüber den Soldaten behaupten, dass sie aus Dachau wären, wo offenbar jemand das Lager an sich gerissen und sie befreit hätte.

18 Kilometer entfernt von München verfluchte sich eine Person im roten Kapuzenumhang und begleitet von drei fliegenden schwarzen Kugeln dafür, dass sie auch den Fahrer ihres Wagens zum Selbstmord gezwungen hatte, während sie über eine schneebedeckte Seitenstraße Richtung München zurückwanderte.

Zwei Kilometer hinter ihr, brannte eines der berüchtigtsten Konzentrationslager des dritten Reiches nieder, dessen Feuer schon in wenigen Minuten in der nahe gelegenen Kreisstadt Dachau die städtische Feuerwehr auf den Plan rufen würde. Man würde hunderte Leichen von Mitgliedern der Wachmannschaft und Auszubildenden, aber nicht die Leichen des Lagerkommandanten und der Lagerärztin finden.

Im thüringischen Mühlhausen schliefen zu dieser Zeit noch drei Mitglieder der SS in einem Gasthaus den Schlaf der Gerechten. Einer von ihnen war ein gewisser Demyx von Eben, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, dass sich in den nächsten Tagen sein Leben radikal ändern würde.

Und um die ganze Rahmenhandlung noch etwas komplizierter zu machen, öffnete sich in der wenige Fahrstunden von Mühlhausen entfernten Stadt Erfurt nahe eines Holzschuppens der als Kokslager diente ein dunkler Korridor, aus welchem eine maskuline Gestalt hervortrat. „Endlich bin ich frei“, sagte sie nur und atmete tief die kühle Morgenluft ein, dankbar endlich aus der Dunkelheit entkommen zu sein, in welche man sie gesperrt hatte.

Operation Willkürlich war in die nächste Phase getreten und es versprach interessant zu werden.